

Ключи

Задание 1. (30 баллов)

Happy End

Sie umarmen sich, und alles ist wieder gut. Das Wort ENDE flimmert über ihrem Kuss. Das Kino ist aus. Zornig schiebt er sich zum Ausgang, seine Frau bleibt im Gedrängel hilflos stecken, weit hinter ihm. Er tritt auf die Straße, bleibt aber nicht stehen und geht, ohne sie abzuwarten, geht voll Zorn, und die Nacht ist dunkel. Atemlos, mit kleinen, verzweifelten Schritten holt sie ihn ein, er geht und sie holt ihn wieder ein und keucht. Eine Schande, sagt er im Gehen, eine Affenschande, wie du geheult hast. Mich nimmt nur wunder warum, sagt er. Sie keucht. Ich hasse diese Heulerei, sagt er, ich hasse das. Sie keucht noch immer. Schweigend geht er und voller Wut, so eine Gans, denkt er, und wie sie nun keucht in ihrem Fett. Ich kann doch nichts dafür, sagt sie endlich, ich kann wahrhaftig nichts dafür. Es war so schön, und wenn's schön ist, muss ich halt heulen. Schön, sagt er, dieser elende Mist, dieses Liebesgewinsel, das nennst du schön, dir ist ja nun wirklich nicht mehr zu helfen. Sie schweigt und geht und keucht. Was für ein Klotz, denkt sie, was für ein Klotz.

[Quelle: Marti, Kurt: *Dorfgeschichten*. Darmstadt; Neuwied 1983, S. 20]

Textanalyse

(837 Wörter)

Die gelesene Geschichte ist von dem gegenwärtigen Autor Kurt Marti geschrieben und stellt eine typische Kurzgeschichte dar. Darauf weisen vor allem folgende Merkmale hin: ausschnittsweise/fragmentarische Darstellung eines Geschehens (eine bestimmte Situation wird beschrieben: ein Ehepaar verlässt das Kino), Abruptheit des Erzählanfangs und seine Überraschung (Sie umarmen sich, und alles ist wieder gut), Figurenarsenal beschränkt sich auf 2-3 Personen (er und sie), pointierte Dialogisierung (nicht nur verbal, sondern auch von Gedanken der Hauptpersonen), Rätselcharakter des Titels (**Happy End**), knapper, nüchterner Erzählstil.

Kurt Marti beschreibt eine ganz alltägliche Situation – ein Ehemann und seine Ehefrau verlassen am späten Abend („und die Nacht ist dunkel“) das Kino. Dabei will der Mann nicht auf seine Frau warten („geht, ohne sie abzuwarten“) und geht schnell weiter, indem sie „im Gedrängel hilflos stecken bleibt“, „weit hinter ihm“.

Wenn sie ihn „atemlos“ und „keuchend“ einholt, wirft er seiner Frau ihr unanständiges Benehmen im Kino vor („Eine Schande, sagt er im Gehen, eine Affenschande, wie du geheult hast“). Sie versucht sich vor dem Ehemann zu rechtfertigen („Ich kann doch nichts dafür, ... Es war so schön, und wenn's schön ist, muss ich halt heulen“), er bleibt aber auf sie trotzdem sehr wütend.

Nachdem wir die Kategorie „**Informativität**“ beschrieben haben, gehen wir auf das nächste Kriterium – Ganzheit des Textes u.z. **Kohäsion und Kohärenz** – ein.

Der zu analysierende Text besteht aus einem Absatz. Im ersten Textteil überwiegen kurze einfache und konjunktionslose Sätze. Dadurch erreicht der Autor Intensivität und Spannung des Geschehens: der Mann möchte trotz des Gedränges möglichst schnell weg, weg aus dem Kino. Seine Frau läuft hinter ihm her und versucht, ihn einzuholen. Spannung wird von dem Autor dadurch geschaffen, dass er *seine* Wut («geht voll Zorn») *ihrer* Hilflosigkeit gegenüberstellt (sie keucht ... sie keucht noch immer).

Im zweiten Textteil wird ein kurzes Gespräch zwischen beiden angeführt. Dabei ist sowohl ein verbaler, als auch ein innerer Dialog vorhanden. Die beiden streiten sich weiter, beschimpfen einander in ihren Gedanken (so eine Gans, denkt er / Was für ein Klotz, denkt sie, was für ein Klotz). Die Eskalation des Konflikts zwischen den Eheleuten drückt der Autor durch viele Wiederholungen (Schande / ich hasse / sie keucht), Gegenüberstellungen (Schweigend # voller Wut; Gans # Klotz; schön # Mist; Liebe # Gewinsel) und sogar Klimax (Schande / Affenschande) aus.

Der Autor scheint keinen wahren Grund für den Streit anzuführen/anzugeben. Der Leser kann trotzdem vermuten, dass das Paar kaum ein glückliches Familienleben hat. Den Beziehungen fehlen Wärme und Romantik, was sich die Frau besonders wünschen würde („wenn’s schön ist, muss ich halt heulen“). Eben durch oben genannte sprachliche Mittel, die den Konflikt zwischen den Eheleuten ganz deutlich und klar zum Ausdruck bringen, wird die Gesamtheit des Textes sowohl auf der sprachlichen (Kohäsion), als auch auf der inhaltlichen Ebene (Kohärenz) erreicht. Die nächste Kategorie – **Modalität** – bedeutet, wie das Verhalten des Autors zu der beschriebenen Situation ist. In der Kurzgeschichte finden wir keine direkte Einschätzung der Hauptpersonen. Beim Lesen wird es trotzdem klar, dass Kurt Marti großes Mitleid mit der Frau hat (hilflos / Atemlos / mit kleinen, verzweiferten Schritten / heulen) und den Mann und sein Benehmen eher negativ darstellt (Zornig schiebt er / voll Zorn / voller Wut). Auch die Metapher „Klotz“ zeugt davon, wie gefühllos und kaltherzig der Ehemann ist. Andererseits kann man eine Vermutung aufstellen, dass dieses Benehmen eine Schutzreaktion des Mannes ist, der plötzlich verstanden hat, dass seine Frau in der Ehe nicht ganz glücklich ist.

Es ist allerdings auch anzunehmen, dass sich der Autor über schweigsame Unterlegenheit der Frau auch ärgert, indem er sie mit einer fetten trägen langsamen Gans vergleicht. Sie lässt sich alles gefallen, versucht nicht der Situation zu widerstehen oder eine Initiative bei der Problemlösung zu ergreifen. Vielleicht ist es auch ihre Schuld, dass alles jetzt so weit gegangen ist.

Anschließend betrachten wir die Kategorie der **Pragmatik** und die **kommunikative Absicht** des Autors. Anhand des Titels (Happy End) und des ersten einleitenden Satzes („Sie umarmen sich, und alles ist wieder gut“) schafft der Autor eine positive Stimmung, die sich aber schon im zweiten Satz löst („Das Wort ENDE flimmert über ihrem Kuss“). Diese Gegenüberstellung (wieder gut # ENDE) bereitet den Leser auf einen weiter zu beschreibenden Konflikt vor. Durch verallgemeinerte handelnde Personen (die Namen von dem Mann und der Frau sind unbekannt) bringt der Autor ganz deutlich zum Ausdruck, dass es sich um eine ganz typische Situation in Beziehungen zwischen den Partnern handelt, wenn einer der beide (oder sogar die beiden) unzufrieden und unglücklich ist, wenn er „erstickt“, aber trotzdem nichts unternehmen kann oder will. Und diese Unzufriedenheit wird „verheimlicht“ bzw. unterdrückt, aber plötzlich freigesetzt, sodass es kaum möglich wird, negative zerstörerische Folgen zu vermeiden.

Also, wir haben die Kurzgeschichte von Kurt Marti analysiert, indem wir folgende Textkategorien in Betracht gezogen haben: Informativität, Kohäsion und Kohärenz, Modalität, Pragmatik, die kommunikative Absicht.

Zum Schluss soll gesagt werden, dass die Betrachtung eines Textes aus unterschiedlichen Blickwinkeln die dargestellte Problematik und die Botschaft des Autors besser verstehen lässt und zum Nachdenken über unser eigenes Leben anregt.

Задание 2. (10 баллов).

1.	Irgendwo draußen gibt es Leben im All - davon sind etliche Wissenschaftler überzeugt.
----	---------------------------------------------------------------------------------------

Олимпиада для студентов и выпускников - 2019

2.	Per Laserstrahl ließen sich Botschaften mit einigen Dutzend Zeichen pro Sekunde Lichtjahre weit ins All übertragen.
3.	Je nach Entfernung der anderen Zivilisation würde die Unterhaltung allerdings langwierig.
4.	Bei einer 500 Lichtjahre entfernten Zivilisation käme eine Antwort erst nach 1000 Jahren.
5.	Mit einer mittleren Temperatur von minus 170 Grad Celsius dürfte der neu entdeckte Planet vermutlich eine lebensfeindliche Eiswüste sein.
6.	Über den Nachweis des Planeten berichten die Forscher in der Fachzeitschrift "Nature".
7.	Damit bestätigt die aktuelle Entdeckung die Erkenntnis, dass die Entstehung von Planeten offenbar ein sehr häufiges Phänomen im Kosmos darstellt.
8.	Mit einem Raumschiff zum Mond zu reisen war Stoff für Science-Fiction-Romane - bis zum 16. Juli 1969.
9.	Bereits 2012 war dem Wissenschaftler aufgefallen, dass die organischen Kohlenstoffmoleküle auf dem Mars wahrscheinlich anorganischen Ursprungs sind.
10.	Im Nordosten Sibiriens werden laut Greenpeace rund hundert Wale in Gefangenschaft gehalten - sie sollen an Großaquarien verkauft werden.

Задание 3. (20 баллов).

№	Сatzteil mit dem Fehler	Lösung	<u>falsche</u> Variante
1)	b	worden	werden
2)	a	auf	an
3)	a	zwar	obwohl
4)	c	Woran	Worin
5)	a	zu verbrennen	verbrennen
6)	a	dessen	dem
7)	b	fand heraus	fand
8)	c	um	bis
9)	c	auf	zu
10)	a	über	für

Задание 4. (10 баллов)

1) Продажа немецкой бытовой техники увеличилась в прошлом году в 3 раза.	Der Umsatz der deutschen Haushaltstechnik ist voriges Jahr um das Dreifache gestiegen.
--------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Олимпиада для студентов и выпускников - 2019

2) На 2 недели больше теперь отдыхают немецкие школьники – министерство здравоохранения решило увеличить продолжительность летних каникул.	Zwei Wochen länger erholen sich jetzt deutsche Schüler – das Gesundheitsministerium hat beschlossen, die Ferien zu verlängern.
3) На 20 процентов сократилось число заявлений российских студентов на обучение в австрийских вузах.	Um 20% hat die Zahl der Bewerbungen von russischen Studenten an österreichischen Hochschulen abgenommen.
4) На четверть увеличилось число заботящихся о своем здоровье немцев – несмотря на цену био-продуктов жители Германии предпочитают био.	Um ein Viertel ist die Zahl von gesundheitsbewussten Deutschen gestiegen – trotz des hohen Preises entscheiden sich die Deutschen für Bio.
5) На 1,5 ч меньше проводят немецкие дети на игровых площадках, зато на час больше они сидят перед телевизором.	Anderthalb Stunde weniger verbringen deutsche Kinder auf Spielplätzen, dafür sehen sie eine Stunde mehr fern.
6) В среднестатистической русской семье второй ребенок младше первого на 4-5 лет.	In einer durchschnittlichen Familie ist das zweite Kind vier-fünf Jahre jünger als das Erste.
7) Младше на 5 лет стали бизнесмены по сравнению с 2000 г. – уже в 30 летнем возрасте многие открывают свое дело.	Fünf Jahre jünger sind deutsche Geschäftsleute im Vergleich zum Jahr 2000 geworden – schon mit 30 Jahren machen sich viele selbständig.
8) Исследование показывает, что на 20% возросло число жителей мегаполисов, снимающих жилье.	Eine Forschung zeigt, dass die Zahl der eine Wohnung mietenden Einwohner von Großstädten um 20% gestiegen ist.
9) Статистика свидетельствует, что на 45 % возросло число автомобилей, которые горожане берут напрокат.	Laut der Statistik ist die Zahl von gemieteten Autos um 45 % gestiegen.
10) С 30 до 60 увеличилось число учебных программ на гуманитарных факультетах университета, до 3000 возросло число студентов, получающих профессию филолог, лингвист и др.	Von 30 auf 60 ist die Zahl der Studienprogramme an geisteswissenschaftlichen Fakultäten gestiegen und auf 3000 dabei die Studentenzahl von Philologen, Linguisten u.ä.

Задание 5. (20 баллов).

Zu 1:

-Svetlana ist darüber verwirrt, dass Erwin, dem Gast, kein Platz und kein Essen am Mittagstisch angeboten wird. Stattdessen muss er in einer anderen Ecke des Raumes Platz nehmen und bekommt ein Getränk – lediglich Wasser – und das erst auf Nachfrage. Genauso überraschend mag es für sie sein, dass Erwin die Art, wie man sich ihm gegenüber verhält, als Selbstverständlichkeit betrachtet. Svetlanas Standards von Gastfreundschaft sind verletzt.

Олимпиада для студентов и выпускников - 2019

Zu 2:

-In Deutschland werden Einladungen zum Essen geplant und explizit ausgesprochen. Die Familie wird die Menge des Essens meistens nach der Anzahl der Personen ausrichten und nicht über Bedarf zubereiten. Spontane Besuche sind nicht üblich. Hinzu kommt, dass eine Einladung zum Essen in den eigenen vier Wänden mindestens eine gute Bekanntschaft voraussetzt. Andernfalls hat der Gast das Gefühl, dem anderen etwas schuldig zu sein. Wer zum Essen eingeladen wird, bringt in Deutschland ein Geschenk oder eine kleine Aufmerksamkeit mit, zum Beispiel eine Flasche Wein oder ein paar Pralinen. Man würde aber niemals ohne vorherige Absprache einen Salat oder ein Dessert beisteuern. Denn das könnte von der Gastgeberin als Affront verstanden werden, sie hätte nicht ausreichend oder gar gut genug gekocht. Erwin und Herr Borger teilen offenbar den gleichen kulturellen Standard, insofern ist das Geschehen für beide völlig normal.

- Bei jüngeren Generationen in Deutschland herrscht eine lockerere Auffassung, als hier im Fallbeispiel geschildert. Unerwartete Besucher, die nur schnell etwas zu besprechen haben, werden durchaus spontan zum Mittagessen dazu gebeten, ohne dass eine Gegeneinladung oder ein Präsent erwartet wird.

- Je nach Region in Deutschland kann diese Situation unterschiedlich bewertet werden. In vielen Regionen Ostdeutschlands würde man die Situation ähnlich wie Svetlana bewerten. Ein spontaner Besucher würde dabei höflichst zum Mittagessen an den Tisch gebeten werden. Dies wird in der Regel vom Besucher höflich abgelehnt, aber zumindest etwas trinken muss er, um die Gastfreundschaft des Hauses zu wahren.

Zu 3:

In Russland wäre der Gast sofort an den Esstisch gesetzt und zum Essen aufgefordert worden. Hätte der Gast keinen Appetit gehabt, hätte er der Höflichkeit wegen vermutlich trotzdem essen müssen und nicht ablehnen dürfen. Entsprechend wäre das Gespräch im Kreis der gesamten Familie abgelaufen, Erwin und Herr Borger hätten kein Nebengespräch geführt.

Zu 4:

Svetlana könnte ihr Befremden offen zum Ausdruck bringen und nachfragen, was es mit den Verhaltensweisen auf sich hat. Zum Beispiel hätte sie sagen können: „Ich sehe, dass jemand zu Besuch gekommen ist und nicht an den 64 Kapitel 6 Esstisch gebeten worden ist. Ich bin darüber verwundert und frage mich, was es damit auf sich hat. Könntest du (beziehungsweise könnten Sie) mir dies bitte erläutern?“ Vermutlich würde ihr die Familie Borger die Situation erklären. Svetlana könnte berichten, wie die Situation in Russland verlaufen wäre, dann hätten vermutlich alle Beteiligten herzlich gelacht. Dabei ist die richtige Wortwahl entscheidend, da Familie Borger nicht als unhöflich oder gar geizig gelten möchte.

Задание 6. (10 баллов).

1) Wenn ich jemandem wirklich gern helfen würde, dann bist du es.
2) -Hast du noch ein Brötchen? Ja, ich habe eins .
3) Die meisten Bewohner der Siedlung, deren Abriss man geschlossen hat, sind schon weggezogen.
4) Wir haben da schon so manches erlebt.
5) Sie trennen sich in aller Freundschaft.
6) Das Gebiet am Rhein, in dem früher Kohle und Eisenerz gefördert wurden, heißt das Ruhrgebiet.
7) Einzelne Seiten des beschädigten Buches sind noch lesbar.

Олимпиада для студентов и выпускников - 2019

8) -Hast du mal von Katarina etwas gehört? -Ich habe sie mit diesem Klaus gesehen. Kennst du den eigentlich?
9) Dem einen gab sie einen Kuss, da wurde der andere natürlich eifersüchtig.
10) Sie war nur mit wenigem einverstanden.

1. jemandem
2. eins
3. deren
4. manches
5. aller
6. dem
7. Einzelne
8. den
9. einen
10. wenigem